

# NIEDERSACHSEN

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESINSTITUT FÜR SCHULISCHE QUALITÄTSENTWICKLUNG (NLQ)

Projektlaufzeit: 01.03.2017 – 28.02.2019

## TANDEMS FÜR ENGAGEMENT: WELT – FLUCHT – SICHTWECHSEL

**Projekträger**  
Niedersächsisches  
Landesinstitut für schulische  
Qualitätsentwicklung (NLQ)

**Fokus**  
Durchführung von  
Bildungseinheiten (für Klassen,  
Sprachlernklassen, AGs,  
Projektgruppen, Projektstage)  
durch Teams aus geflüchteten  
und nicht-geflüchteten Jugendlichen  
zur Motivierung von Jugendlichen  
zu Engagement im Bereich  
Migration (Peer-Ansatz)

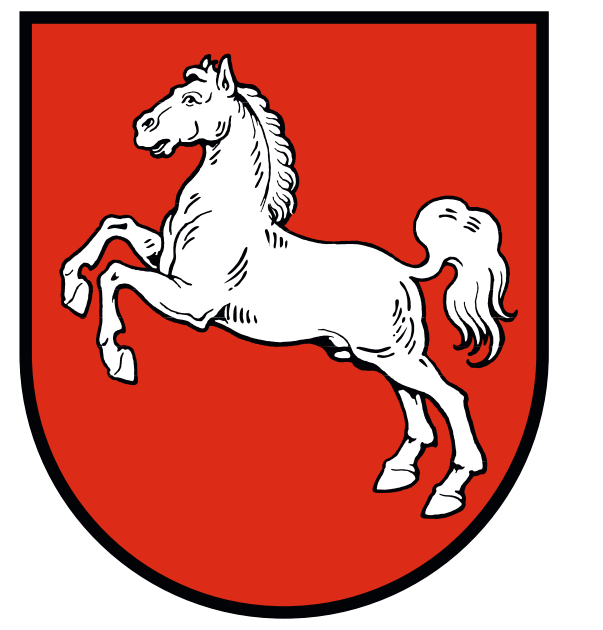
Mit der Länderinitiative „Tandems für Engagement Welt – Flucht – Sichtwechsel“ werden Schulen und Lehrkräfte bei der Umsetzung des Orientierungsrahmens (OR) unterstützt und der Lernbereich Globale Entwicklung (LGE) in Niedersachsen verankert. Der Lernbereich soll als Aufgabe der Ganzen Schule (WSA – Whole School Approach) in die Schulentwicklung integriert werden. Im Mittelpunkt der Initiative steht die Umsetzung des OR durch qualifizierte junge Menschen mit und ohne Fluchterfahrung in Schulen am Beispiel „Flucht und weltweite Migration“.

In der Länderinitiative werden in zwei Durchgängen über zwei Jahre in fünf Regionen Niedersachsens je zehn Tandems aus geflüchteten und nicht-geflüchteten jungen Menschen gebildet, die jeweils ein Kurzprojekt für Schulen entwerfen und durchführen. Sie werden dabei von geschulten Lehrkräften, NRO-Vertreterinnen und -Vertretern sowie Schulbegleiterinnen und Schulbegleitern des Projekts „Lernen durch Engagement“ (LdE) beraten und unterstützt. Die Tandems werden in Klassen, Sprachlernklassen, AGs und Projektgruppen eingeladen und können auch ganze Projektstage initiieren und begleiten.

Die Länderinitiative zielt auf eine nachhaltige Wirkung, indem methodische Instrumente entwickelt werden, die auch nach Ablauf der Initiative eingesetzt werden können, um das Thema „Flucht und weltweite Migration“ fächerübergreifend im Unterricht und im Sinne des Whole School Approach einsetzen zu können und zu eigenem Handeln zu motivieren. Des Weiteren können die im Rahmen der Initiative qualifizierten Lehrerinnen und Lehrer in ihren Schulen auch nach Abschluss der Initiative als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Umsetzung des ORs und für die Stärkung schülergesteuerter Engagement-Projekte fungieren. Ebenfalls als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren können die Jugendlichen eingesetzt werden, die im Rahmen der Initiative qualifiziert wurden. Darüber hinaus werden durch die Initiative langfristige Kooperationen zwischen Schulen und NROen gestärkt.

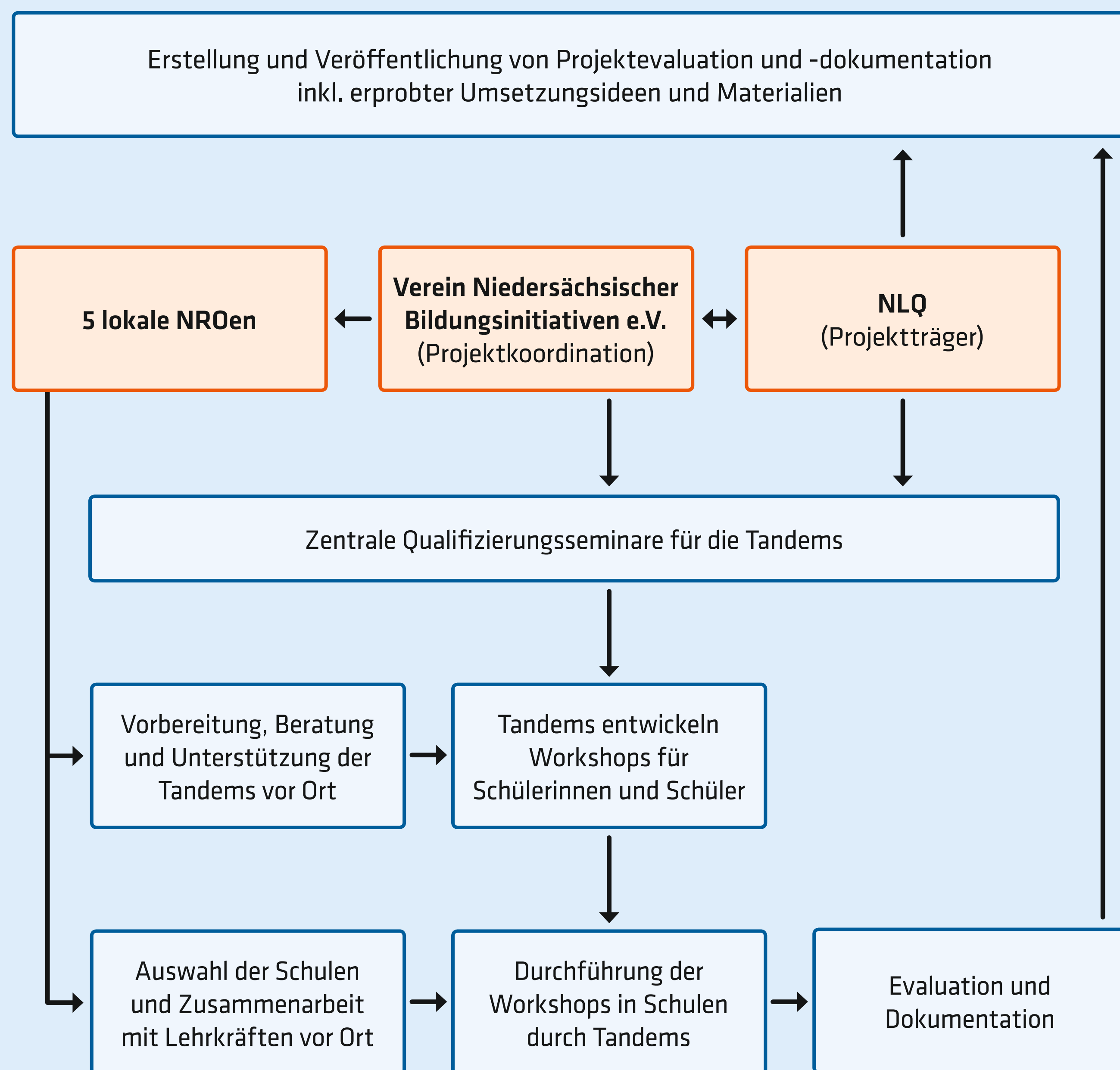






## Tandems für Engagement: Welt – Flucht – Sichtwechsel

Tandem = 1 Jugendlicher mit + 1 Jugendlicher ohne Fluchterfahrung



### Highlights/Erfolgsfaktoren des Projekts

- Konzeption zahlreicher handlungsorientierter und methodenreicher Workshops zum Thema „Flucht und Migration“ für unterschiedliche Jahrgangsstufen durch Jugendliche
- Echte Teilhabe und Zusammenarbeit von Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrung
- Workshops mit Tandems werden von Schulen stark nachgefragt
- Peer-Ansatz erzielt gewünschte Wirkung (Kompetenzerwerb, Motivation zu gesellschaftlichem Engagement)
- Erprobtes Verfahren zur Zusammenarbeit zwischen NROen und Schulen

### Bundeslandübergreifender Ansatz

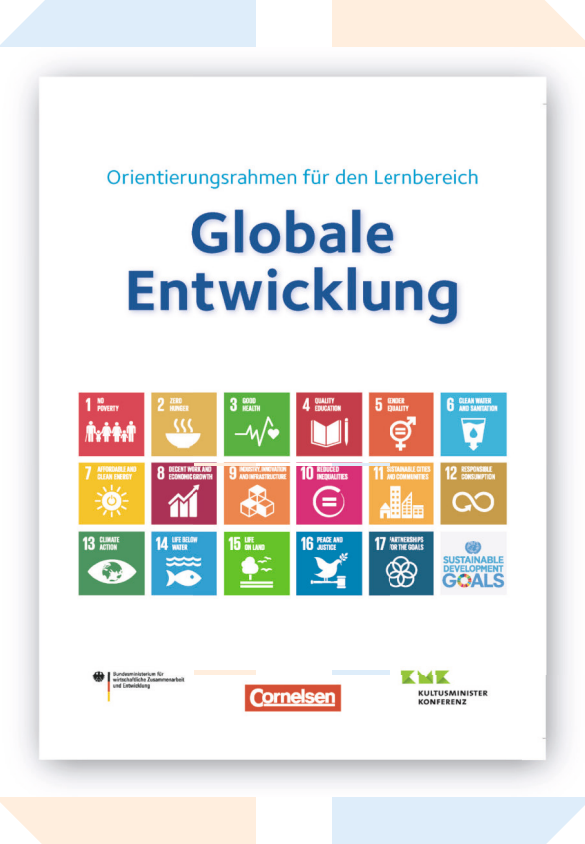
- Die Projektergebnisse werden im bundesweiten Netzwerk für Lehrerfortbildung im Bereich BNE/Globales Lernen verbreitet. Die Abschlussdokumentation mit Umsetzungsideen, Methoden und Materialien steht bundesweit allen Schulen online zur Verfügung.

### Ergebnisse/Produkte

- Veröffentlichung der Projektevaluation und -dokumentation inkl. erprobter Umsetzungsideen, Methoden und Materialien

### Verwendung der Projektergebnisse und Weiterführung der Aktivitäten

- Ein Fortbildungsmodul für Lehrerinnen und Lehrer und für junge Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zum Thema „Globales Lernen und Peer-Education am Beispiel Flucht und Migration“ ist entwickelt und steht Schulen zur Verfügung. Die Abschlussdokumentation mit Umsetzungsideen, Methoden und Materialien steht allen Schulen online zur Verfügung. Im Projekt entstandene Kooperationen zwischen Schulen und NROen werden weitergeführt.



### Angesprochene Handlungsfelder im Bildungssystem



Handlungsebene	Handlungsfeld	Stärken des angesprochenen Handlungsfelds im Projekt
Unterricht/ Lerngruppe	Lehrkräftekompetenzen, Material, Schulbücher, Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, Unterrichtsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Durchführung der Workshops in den Schulen direktes Wirken auf Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Erprobung und Weiterentwicklung des Peer-Ansatzes</li> </ul>
Schule	Schulprofile, Schulleben, Schulcurricula, Schulmanagement einschließlich Budgets, Elternbeteiligung, Schulentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partizipation und Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Fluchterfahrung</li> <li>• Ausbau von Kooperationen zwischen Schulen und NROen</li> </ul>
Schulaufsicht, Inspektion	Qualitätssicherung, (System) Beratung, Budgetverwaltung	
Ministerien, nachgeordnete Behörden	Rechtsrahmen im Sektor, Budget, Lehrpläne/Curricula, Qualitätsrahmen, Prüfungen	• breite Streuung der Projektergebnisse
Hochschulen, Studienseminare, Landesinstitute	Aus- und Fortbildung	• Evaluierung des Projektes ermöglicht neue Impulse für die Fort- und Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern
Hochschulen, Universitäten	Erziehungswissenschaftliche/fachdidaktische Forschung und Lehre	
Außerschulische Bildungsanbieter: NRO, kirchliche Institutionen	Bildungsprojekte, Partnerschaften, Expertinnen und Experten, außerschulische Lernorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung der Zivilgesellschaft</li> <li>• effiziente Arbeitsteilung</li> <li>• aktuelles Know-how von außen</li> </ul>

### Projektziele

- Schülerinnen und Schüler sollen zum Perspektivwechsel und zu eigenem Handeln und Engagement auf gesellschaftlicher und politischer Ebene motiviert werden.
- Geflüchteten jungen Menschen soll gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation ermöglicht werden.
- Der Peer-Ansatz in der Schule soll erprobt und weiterentwickelt werden.
- Lehrkräfte sollen motiviert und befähigt werden, Inhalte und Methoden des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung umzusetzen.
- Die Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Kooperationspartnern soll ausgebaut werden.
- Materialien und Methoden sollen entwickelt werden, um das Thema Flucht und Migration fächerübergreifend im Unterricht und in Schulentwicklungsprozessen einsetzen zu können.



### Partner im Projekt



... sowie weitere NROs

Weitere Informationen zur Länderinitiative finden Sie unter: <https://www.vnb.de/formate/projekte/projekte-aktuell/tandems-fuer-engagement-welt-flucht-sichtwechsel/>